

10. Gruppe.

Kurzwaaren-Industrie.

Die verschiedenen Gewerbsthätigkeiten, welche unter dieser Bezeichnung zusammengefasst werden können, sind in Norwegen nur spärlich vertreten, wenigstens in so fern, als man, nach unsrer vorangeschickten Bemerkung, die handwerksmässige Kleinindustrie von der Betrachtung ausschliesst. Die Aufgaben von 1870 verzeichnen nur: 2 *Knopffabriken* mit 16 Arbeitern und 1 *Häkchen- und Oesenfabrik* mit 94 Arbeitern.

Die wichtigsten *Einfuhrartikel* bestanden aus: *Bein-, Horn- und Perlmutterarbeit* (200 Centner, Werth 16,000 Spec.), *Spazierstöcken* (für 5,000 Spec.), *Pfeifenköpfen* (für 9,000 Spec.), *Regenschirmen* (für 3,000 Spec.) u. s. w.

132. **Borgersen, Borger, Bildschnitzer, Saude, Telemarken.**
National-norwegische Jagddolche, Messer u. Holzschnitzarbeiten.
133. **Glosimodt, O., Bildhauer u. Bildschnitzer, Kopenhagen.**
Statuette (Tordenskjold) aus Buchsbaum geschnitten, \
Amor, der einen Pfeil zwischen Blumen zu verstecken sucht,
in Elfenbein ausgeführt,
Verschiedene Portraitmedaillons in Elfenbein u. Buchsbaum,
Briefmesser &c, aus Elfenbein u. Buchsbaum.
134. **Hansen, H., Bildschnitzer, Christiansand.**
Holzschnitzarbeiten.
135. **Kaarstad, J. O., Bildschnitzer, Drammen.**
Statuette von Heimdal, }
Ein Rahmen, } in Buchsbaum geschnitten.
136. **Simonsen, P., Christiania.**
Holzschnitzarbeiten von Ole Olsen Moene in Opdal:
Löffel, Messer, Handschuh-Schachtel u. Album.